

Satzung zur Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung internationaler Studienbewerberinnen und Studienbewerber zum Studium an der Universität Bielefeld (OZZIS) vom 17. Februar 2017

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 48 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1154) hat die Universität Bielefeld folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung über den Zugang und die Zulassung internationaler Studienbewerberinnen und Studienbewerber zum Studium an der Universität Bielefeld (OZZIS) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.05.2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 7 S. 177) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 wird der Buchstabe b (neu) eingefügt:
„b) das Sprachzertifikat „telc Deutsch C1 Hochschule“.

Die Buchstaben b – j (alt) werden zu Buchstaben c – k.

2. § 3 Abs. 6 wird um Satz 3 (neu) ergänzt:
„Über Ausnahmen von Anforderungen nach Satz 1 Buchstabe d) entscheidet das Rektorat.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Bielefeld vom 25. Januar 2017.

Bielefeld, den 17. Februar 2017

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer